

Informationen zur Ausstellung der
Palette Großauheim
vom 19.4. bis 21.5.2007
im Südfoyer des CPH



FOTO - GRAPHIEN

m i c e l - Günter Loew

Foto-graphische Wahrnehmungen und digitale Transformationen von "Wirklichkeit"

Künstlergruppe Palette Großauheim

Die Künstlergruppe "Die Palette - Maler des Bürgerkellers Großauheim" besteht seit vielen Jahren in Hanau- Großauheim. Die Gruppe ist ein loser Zusammenschluß mehrerer KünstlerInnen, die gemeinsam Ausstellungen organisieren und durchführen, Malabende veranstalten oder sich einfach nur zu einem Gedankenaustausch treffen. Manchmal werden auch gemeinsame Mal-Touren oder Museumsbesuche unternommen. Unterstützung findet die Palette im Fachbereich Kultur der Stadt Hanau.

In regelmäßigen Ausstellungen zeigen die Künstler, was sie an Neuem geschaffen haben. Die Palette der gezeigten Kunst reicht von Aquarell- über Öl-, Acryl-, Pastell-, Seidenmalerei, Bleistift, Autolack, Airbrush bis hin zu Skulpturen und Fotos.

Die Künstler treffen sich gewöhnlich dienstags um 19:30 Uhr im Bürgerkeller in Hanau-Großauheim (Haggasse, an der alten Schule). Da diese Treffen in unregelmäßigen Abständen stattfinden, ist es ratsam, sich vorher zu erkundigen. Weitere Infos gibt m i c e l (Michael Becker), der die Gruppe leitet (Tel. 06104-4099-125 oder E-Mail: mail@palette.de.gg).

Im Internet ist die Palette unter www.palette.de.gg zu finden.

Falls Sie selbst malen oder Interesse haben, sich in Zukunft damit zu beschäftigen, kommen Sie doch einfach mal vorbei. Jede/r ist bei uns herzlich willkommen. Die KünstlerInnen der Palette freuen sich auf Sie.

Die Jahresausstellung findet am 1. und 2. Advent im Marstall von Schloß Steinheim statt. Der Eintritt ist frei.

m i c e l

1965 wurde m i c e l in Offenbach/Main geboren und wohnt seitdem in Obertshausen. Als Dipl.-Ing. Automatisierungstechnik beschäftigt er sich beruflich mit EDV und ist seit 2005 selbständig (EDV-Beratung, Programmierung und Internet).

1992 begann er sich autodidaktisch mit Kunst zu beschäftigen. Am Anfang waren die bevorzugten Techniken Airbrush und Fotografie, später kamen Autolack, Aquarell-, Acrylmalerei und technische Skulpturen hinzu.

Die Hauptmotive finden sich in der Darstellung von Personen und Objekten aus ungewöhnlichen Perspektiven, bei Fotos speziell auch im Makrobereich.

Seine Fotos werden mit einer Spiegelreflexkamera mit Superzoomobjektiv und manueller Schärfereinstellung aufgenommen und nicht nachbearbeitet. Ziel ist die spontane Vermittlung des ersten Eindrucks und der damit verbundenen Empfindungen.

Geprägt sind die Fotografien durch Eindrücke, die er während Auslandsaufenthalten in den USA (1986 und 1993) und in England (1991) gesammelt hat. Viele Motive stammen aus seiner unmittelbaren Lebensumgebung. Er fotografiert besonders gern Objekte, an denen andere Menschen achtlos vorübergehen, weil sie erst durch eine besondere Beleuchtung oder die Wahl des richtigen Blickwinkels oder Bildausschnitts optisch interessant werden.

Seine Malerei zeigt oft abstrakte oder konkrete Darstellungen, die meist in Aquarell- oder Acryltechnik ausgeführt werden. Als Motive stellt er vor allem Blumen und Landschaften dar. Die Bilder zeigen oft auch Experimente mit Form und Farbe.

Seit 1993 gehört m i c e l dem Künstlerkreis Obertshausen e. V. an, dessen 1. Vorsitzender er seit 2005 ist. Außerdem übernahm er im Jahr 2001 die Leitung der Künstlergruppe Palette im Hanauer Stadtteil Großauheim.

m i c e l organisiert Einzel- und Gruppenausstellungen in der Region Offenbach/Hanau.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.micel.de zu finden.

Informationen zu den ausgestellten Werken

Bei den ausgestellten Werken handelt es sich um Fotografien, die mit einer Spiegelreflexkamera auf Negativfilm aufgenommen wurden. Besonders hervorzuheben ist, daß die Werke unmanipuliert (ohne Nachbearbeitung) sind. Bei der Aufnahme wurden Bildausschnitt, Beleuchtung und Schärfe durch das Auge des Fotografen bestimmt. Auch bei der Titelgestaltung wurde Wert darauf gelegt, nicht zu viele Informationen an den Betrachter weiterzugeben. Vielmehr soll er sich mit den Fotografien auseinandersetzen und eigene Rückschlüsse ziehen.

Die in der Vitrine gezeigten Skulpturen stellen einen anderen Arbeitsbereich des Künstlers dar und verdanken ihren Ursprung teilweise seiner elektrotechnischen Ausbildung. Die Specksteinarbeiten entstanden bei verschiedenen Workshops.

Günter Loew

Günter Loew wurde am 23. Oktober 1937 in Grävenwiesbach (im damaligen Kreis Usingen) geboren.

Seit seiner Schulzeit befaßte er sich schon mit Malen und Fotografieren. Wichtige Anregungen und erste Einführungen in diverse Mal- und Gestaltungstechniken verdankt er seinem Bruder, der lange Zeit als Werbegraphiker gearbeitet hat. Trotzdem versteht er sich weitgehend als Autodidakt, wenn man von dem Kunstunterricht am Gymnasium Philippinum in Weilburg an der Lahn absieht, der ihn so stark geprägt hat, daß er ursprünglich neben Germanistik und Romanistik auch noch Kunst studieren wollte. Da das Kunststudium damals aber nur in Kassel möglich war, wo es zu dieser Zeit noch keine vollständig ausgebaute Hochschule gab, wurde nichts aus diesem Vorhaben. Er studierte deshalb an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt a. M. und legte dort 1964 das 1. Staatsexamen ab. Nach dem Referendariat und dem 2. Staatsexamen unterrichtete er in Hanau als Deutsch- und Französischlehrer nacheinander an der Hohen Landesschule, an der Ludwig-Geißler-Schule und an der Otto-Hahn-Schule bis zu seiner Pensionierung im August 2003.

Seit dem Eintritt in den Ruhestand konnte er sich endlich wieder intensiver seinen beiden wichtigsten Hobbys, dem Malen und Fotografieren, widmen.

Beim Umgang mit der digitalen Fotografie hat er sich spezielle Techniken der Bildbearbeitung angeeignet und mit digitalen Methoden der Verfremdung experimentiert. Das hat ihn auch dazu angeregt, diese Techniken auf die Aquarellmalerei anzuwenden, weil man auf diese Weise Drucke herstellen kann, die nicht nur durch ihre Leuchtkraft und Transparenz auffallen, sondern auch durch bisher unbekannte Farb- und Formeffekte verblüffen. Zu seinen künstlerischen Arbeitsfeldern gehören aber auch die Öl- und Acrylmalerei.

Informationen zu den ausgestellten Werken

Das Spezialgebiet von Günter Loew ist die digitale Verfremdung von Fotos und, wie oben dargestellt, die digitale Bearbeitung von Aquarellen. Bei den Fotos wird die ursprünglich abgebildete Wirklichkeit durch die digitale Bearbeitung in ein graphisches Gebilde umgewandelt, das nach anderen (ästhetischen) Grundsätzen organisiert ist und (ähnlich wie ein Gemälde) die "Wirklichkeit" aus einer subjektiven Perspektive zeigen will, die sich nicht so leicht auf einen Begriff bringen läßt. Damit ist die Hoffnung verbunden, daß sich dem Betrachter die Faszination vermitteln läßt, die den Bearbeiter zu seinem Tun veranlaßt hat.

Eigens für diese Ausstellung hat er sich 4 Fotografien von *m i c e l* ausgesucht und sie verfremdet. Sie werden im Mittelteil der Ausstellung mit den Originalen konfrontiert. Der Ausstellungsbesucher kann sich auf diese Weise selbst ein Bild davon machen, was ihm besser gefällt. Sicherlich ergeben sich daraus interessante Gespräche mit den Künstlern. Rechts und links davon zeigt jeder der beiden Künstler anhand von 5 weiteren Bildern eine knappe Übersicht über sein Schaffen.

Ausstellungsgegenstände

Titel	Technik	Künstler Erläuterung
Kopf	Skulptur	m i c e l unverkäuflich
Gesicht	Skulptur	m i c e l unverkäuflich
Gebrochenes Herz	Speckstein	m i c e l unverkäuflich
Keiler	Speckstein	m i c e l
Paar	Speckstein	m i c e l
Wanderung	Fotografie	m i c e l Muschel im Sand
Cabrio	Fotografie	m i c e l am Wolkenkratzer
Sommerfeeling	Fotografie	m i c e l Fahrzeuge auf Taunusanlage von oben gesehen
Nonnen	Fotografie	m i c e l Spiegelung Lentos Museum Linz
Stühle	Fotografie	m i c e l Lentos Museum Linz
Gespiegelt	Fotografie	m i c e l Deutsche Bank Frankfurt
Gespiegelt	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew Deutsche Bank Frankfurt
Lentos in Linz	Fotografie	m i c e l Lentos Museum Linz
Lentos in Linz	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew Lentos Museum Linz
Landschaft mit See	Fotografie	m i c e l
Landschaft mit See	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew
Messturm	Fotografie	m i c e l Frankfurt
Messturm	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew Frankfurt
Staudinger	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew Rauchwolke
Staudinger	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew Schornsteine
Skyline	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew Frankfurt
Überlandleitungen	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew
Kirchturm Rodenbach	Digital bearbeitetes Foto	Günter Loew

Alle Bilder haben eine Größe von ca. 50 cm x 70 cm. Die Skulpturen sind max. 25 cm hoch, passen also ohne Probleme in die Vitrine.